

Zur Person

In der kommenden Woche hat der SPD-Abgeordnete **Hans Reinhardt** Geburtstag: Er wird am 4. November 52 Jahre alt. 58 Jahre alt wird der fraktionslose Abgeordnete **Dr. Heinz Lange**. Er feiert seinen Geburtstag am 5. November.

☆

Mit dem großen Bundesverdienstkreuz wurde der Vizepräsident der Deutschen Straßenliga, **Dipl.-Kfm. Werner Mackenroth** ausgezeichnet. Er erhielt die hohe Ehrung für seine Verdienste um die Förderung des Straßenbaus und des

Straßenverkehrs und für seine maßgebliche Mitwirkung am Verkehrsfinanzgesetz, das ab 1955 die Straßenbaufinanzierung absicherte.

☆

Der frühere SPD-Politiker **Hermann Runge** vollendet am 28. Oktober sein 70. Lebensjahr. Runge war einer der Männer der ersten Stunde in der deutschen Nachkriegspolitik: Er war Abgeordneter des beratenden Provinzialrates, dann des ernannten Landtags, Mitglied des Parlamentarischen Rats und des ersten gewählten Bundestages. Außerdem war er Landtagsabgeordneter von 1958 bis 1962 und wieder von März 1965 bis zur Neuwahl 1966.

Wer schreibt für wen?



Walter Först, 1920 in Düsseldorf geboren. Lektor, Schriftsteller und Journalist in Berlin 1939/40 und nach Kriegsende bis 1948 beim „Tagesspiegel“, dann als Korrespondent u. a. der „Frankfurter Allgemeinen“, der „Badischen Zeitung“, der „Deutschen Zeitung und Wirtschaftszeitung“ und des „Mannheimer Morgen“ in Düsseldorf und Bonn. Seit 1951 Redakteur beim Westdeutschen Rundfunk in Köln, wo er 1961 die Landesredaktion aufbaute und seitdem leitet. Am Rande gehört dazu auch die Rundfunkgeschichte des eigenen Hauses und als Vorstandsmitglied des „Studienkreises Rundfunk und Geschichte e. V.“. Erhielt 1972 den Kulturpreis der Rheinischen Raiffeisenbanken für seine publizistischen Arbeiten über das Rheinland in Gegenwart und Geschichte. Bücher: „Robert Lehr als Oberbürgermeister“, „Geschichte Nordrhein-Westfalens Band 1 (1945–49)“; außerdem zahlreiche Bücher zur Geschichte und Zeitgeschichte des Landes an Rhein und Ruhr.

Peter Erkens †

Im Alter von 74 Jahren ist am Wochenende der ehemalige Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten des Landes NRW, Peter Erkens, verstorben.

Erkens, Inhaber des großen Bundesverdienstkreuzes mit Stern und Schulterband, bekleidete sein Ministeramt von 1958 bis 1962 und gehörte dem Landtag von 1947 bis 1966 ununterbrochen an. Er war in dieser Zeit Mitglied des Haushalts- und Finanzausschusses, von 1951 bis 1966 Mitglied des Stellenplanausschusses und gehörte dem Ausschuss für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten von 1950 bis 1958 an.

Darüber hinaus war er vier Jahre lang Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, dem er noch weitere zwei Jahre als Mitglied angehörte, und vier Jahre stellvertretender Vorsitzender des Geschäftsausschusses.



Von 1948 bis 1958 war Erkens Mitglied des Landtagspräsidiums und jahrelang Mitglied des CDU-Fraktionsvorstandes.

Als Minister widmete er sich mit besonderem Nachdruck der Beseitigung der Wohnungsnot, wobei ihm die Förderung eines familiengerechten Wohnungsbaues und die Wohnungsvergung kinderreicher Familien besonders am Herzen lag.

Gästebuch



18 Schülerinnen der Franziskus-Schule in Olpe besuchten zusammen mit ihrer Lehrerin auf Einladung der CDU-Abgeordneten Frau Elsbeth Rickers den Düsseldorfer Landtag. Sie ließen sich nach einem Rundgang durch das Gebäude bei Kaffee und Kuchen über die Arbeit und Aufgaben des Landtags informieren.



Auf die vielschichtigen Probleme der Familienpolitik wies Frau Edith Langner, CDU-MdL und Mitglied des Landtagspräsidiums, auf einem Empfang für die Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände Nordrhein-Westfalens hin. Unser Bild zeigt neben den Gästen Frau Langner (Dritte von rechts) und den SPD-Abgeordneten Friedrich Smielka (links von Frau Langner im Hintergrund).
Fotos: Tüßelmann